



FOCUS vom 23.10.2021, Nr. 43, Seite 118 / LESERBRIEFE

Rubriken  
LESERBRIEFE

## Die Krise der Union, der "Kälte-Krieg" und das Feedback unserer Leser

**Die Energiekrise im Fokus** Viele Leser kommentierten in dieser Woche den "Kälte-Krieg". Aber auch die Probleme innerhalb der CDU stoßen nach wie vor auf großes Interesse

### Generationenwechsel jetzt

**(42/21) Die schwerste Krise, die die Union je erlebt hat** Es sieht so aus, als habe Armin Laschet, der seinen Wahlzettel aus Arroganz, Berechnung und/oder purer Unwissenheit falsch herum gefaltet in die Wahlurne steckte und ein paar Wochen zuvor im Überflutungsgebiet einen Lachanfall bekam, seine Fehler eingesehen und jetzt die richtigen Konsequenzen da - raus gezogen. Seiner Partei sollte sehr bald der Generationenwechsel gelingen. *Ullrich Herzau, 12103 Berlin*

### Post vom Leserbeirat

Die CDU muss sich nicht "neu erfinden", sondern erneuern. Das wird gelingen, indem man sich an den guten Anfang der Partei erinnert. Beim Deutschlandtag der Jungen Union bekam der 88-jährige Vorsitzende der Senioren- Union, Otto Wulff, großen Beifall der jungen Menschen für seine Rede. So wie "sozialdemokratisch" nicht überholt ist, wenn es weniger Arbeiter im Land gibt, so ist auch "christlich" nicht überholt, wenn es weniger Christen im Land gibt. Die CDU braucht sich in - res christlichen Erbes nicht zu schämen. Sie wird Zukunft haben, wenn sie nun wirklich wieder die christlichen Werte hochhält, die für Freiheit und Würde, für Toleranz und Zusammenhalt stehen und genau damit unserer modernen Gesellschaft guttun. *Friedhelm Maurer, 55490 Gemünden*

### Mut, anzuprangern

**(42/21) Über Gott und die Welt** Papst Franziskus sagt im Gespräch wörtlich: "Europa vergisst, dass seine Kinder in Nordamerika, in Lateinamerika, in Australien aufgenommen wurden." Ja, so kann man es auch ausdrücken. Sie wurden aber nur "aufgenommen", weil sich die Ureinwohner nicht genügend wehren konnten. *Detlef Hogenkamp, 35578 Wetzlar* Nun ist sogar beim Papst an - gekommen, dass Greta Thunberg junge Menschen für den Klimaschutz aktiviert hat. Wenn ich abseits der Straßen oder längs von Radwegen gehe, die weggeworfenen Cola- Dosen, McDonald's-Behälter, Trinkbecher, in Büschen entsorgten Plastik- und Bierflaschen und vieles mehr sehe, wünsche ich mir zu - nächst mal deren Mut, Gleichaltrige auf ihre Umweltsünden anzusprechen und das anzuprangern. Die Generation der über 70- Jährigen ist dafür überwiegend wohl nicht verantwortlich. *Dr. Günter Bremer, 30926 Seelze*

### Putin-Bashing

**(42/21) Der Kälte-Krieg** Interessant, dass der FOCUS fünf Journalisten für den "Kälte-Krieg" bemüht, die suggerieren, dass Putin uns den Hahn abdreht. Dabei lieferte Gazprom bis heute alle vereinbarten Mengen. Von Nord Stream 2 werden nicht nur die Russen profitieren, sondern Deutschland, die EU und viele Privat-firmen. Ich finde dieses Putin- Bashing lächerlich. *Christian Wittig, 53117 Bonn* Der Artikel enthält an keiner Stelle Fakten, wie Gazprom die Gaskrise auslöst - lediglich Behauptungen, die auf "Überzeugungen etlicher Experten" und von "Marktbeobachtern" beruhen. Russland ist seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Lieferant von Erdöl und Gas. Angebracht wäre eine Auseinandersetzung mit der verfehlten **Energiepolitik** Deutschlands. Warum hat sich die Bundesregierung gegen eine nationale Gasreserve entschieden? Wenn ein Gaskrieg zu befürchten wäre, warum wurde dann der Verkauf deutscher Erdgasspeicher an Gazprom nicht unterbunden? Übrigens im Tausch mit Zugriffsrechten auf russische Gasfelder. *Karl-Heinz Weiß, 16303 Schwedt* Als Befürworter des Projekts Nord Stream 2 meine ich, dass jetzt ohne weitere Verzögerung die Betriebsgenehmigung für die Pipeline erteilt werden sollte. Eine Rücksichtnahme auf eventuelle ukrainische Bedenken wäre fehl am Platz. Was die Versorgung mit Erdgas für die nächsten Jahre anbelangt, haben Deutschlands Interessen absoluten Vorrang. Der sich dahinschleppende Übergang auf **erneuerbare Energien** macht Erdgas, was unsere **Energieversorgung** betrifft, noch auf viele Jahre unverzichtbar. Mit Nord Stream 2 wird Deutschland auch der Vorzug einer direkten Belieferung aus Russland geboten. *Gerd Rudolph, 34346 Hann. Münden* "Putin nutzt die Marktlage aus, um seine politischen Ziele zu erreichen." Na so was! Unerhört! Gustav Gressel und der "Berliner Thinktank" täten wesentlich besser daran, das Denken auf Berlin zu konzentrieren, statt über Putins "ultimativen Albtraum", eine Ukraine westlicher Prägung, zu fabulieren. Dieses Szenario wird der Geostrategie Putin gewiss nicht mehr erleben, weshalb er darüber und über Herrn Gressel wohl nur schmunzeln dürfte. *Martin Pötter per E-Mail*

**"Was die Versorgung mit Erdgas für die nächsten Jahre anbelangt, haben Deutschlands Interessen absoluten Vorrang"**

Gerd Rudolph, 34346 Hann. Münden

## Impfpflicht vertretbar

**(42/21) "Wir müssen die Polarisierung aus den Köpfen kriegen"** Wie Alena Buyx halte auch ich Impfungen für einen Segen, besonders, da es bei Anti-Corona-Vakzinen kaum zu Nebenwirkungen gekommen ist. Das sollte einigen Impfgegnern den Wind aus den Segeln nehmen. Ähnlich wie beim Rauchverbot halte ich aber sogar eine Impfpflicht für vertretbar. Der Anspruch der Raucher auf Freiheit und Entfaltung als Individuum wurde zurückgestellt mit der Begründung, dass ihr Rauch den Nichtrauchern gesundheitlich schadet. Wer sich nicht impfen lässt, ohne dass gesundheitliche Einschränkungen vorliegen, gefährdet seine Mitmenschen. Wo andere Schaden erleiden, endet die freie Entfaltung. *Dr. Angelika Koller, 80939 München*

## Liebe Leserin, lieber Leser,

schreiben Sie Ihre Meinung zu den Themen in diesem Heft - **bitte unbedingt mit Angabe Ihrer vollständigen Adresse und Telefonnummer:** Redaktion FOCUS Potsdamer Straße 7 10785 Berlin oder E-Mail: [leserbriefe@focus-magazin.de](mailto:leserbriefe@focus-magazin.de) Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.

Bildunterschrift:

Die **Energiekrise** im Fokus Viele Leser kommentierten in dieser Woche den "Kälte-Krieg". Aber auch die Probleme innerhalb der CDU stoßen nach wie vor auf großes Interesse

<b>Quelle:</b>	FOCUS vom 23.10.2021, Nr. 43, Seite 118
<b>Ressort:</b>	LESERBRIEFE
<b>Rubrik:</b>	Rubriken
<b>Dokumentnummer:</b>	foc-23102021-article_118-1

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:**

[https://www.wiso-net.de/document/FOCU\\_757cb629d3742782df14df75aca26505faab3894](https://www.wiso-net.de/document/FOCU_757cb629d3742782df14df75aca26505faab3894)

Alle Rechte vorbehalten: (c) FOCUS Magazin-Verlag GmbH



© GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH